

Pressebericht

Mitarbeiterführung / Statement

Moderne Mitarbeiterführung bei Sauer Bibus beinhaltet nicht nur Anweisung und Ausführung, sondern kombiniert individuelle Entfaltungsmöglichkeiten mit Kontrolle und Freiheit. Transparenz, Delegation und Führen nach Zielen sind dabei unverzichtbare Motivationselemente. „Ohne kompetentes, loyales und motiviertes Personal kann selbst die beste Strategie nichts bewirken“, weiß der Geschäftsführer Ralf Schrempp. Mitarbeiter sollten nicht nach einem engen vorgegebenen Schema arbeiten, sondern mitdenken und eigene kreative Ideen und individuelle Fähigkeiten einbringen und eigenverantwortlich handeln können.

Für ihn ist es wichtig, dass sich das eigene Personal mit dem Unternehmen bzw. den Produkten identifiziert und er als Manager muss seine Mitarbeiter für die Ziele des Unternehmens begeistern. Grundsätzlich ist es bei Sauer Bibus vorgesehen, eine offene Kommunikation auf Augenhöhe mit kurzen Entscheidungswegen zu führen, aber auch die Vision und Strategie des Unternehmens klar vorzugeben, damit die Mitarbeiter wissen, „wo es langgehen soll“ und somit Beteiligte sind und nicht nur Mittel zum Zweck.

Um Brancheninsidern gerecht zu werden, muss ein Unternehmen die Fertigungstrends der Zukunft rechtzeitig erkennen und Lösungen mit Nachhaltigkeitsanspruch liefern. „Um diesem Ziel nahe zu kommen ist es wichtig, gerade den Mitarbeitern der Entwicklungsabteilung auch freie Hand zu lassen, damit sie Ideen entfalten und innovative Produkte entwickeln können“, sagt der Geschäftsführer, der dieses Bedürfnis nach Kreativität kennt. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sauer Bibus hat sich vor vielen Jahren vom anfänglich reinen Handelsunternehmen nun auch zum Hersteller hauseigener Produkte im Rahmen hydraulischer Antriebstechnik weiterentwickelt und bietet nun durchdachte Systemlösungen an, die maßgeschneidert auf das Anforderungsprofil der Kunden ausgerichtet sind.

Natürlich ist er als Geschäftsführer letztendlich für den ökonomischen Erfolg des Unternehmens verantwortlich und muss sehr sorgfältig abwägen, wie weit die Selbstentfaltung des Einzelnen gehen darf. Es gehört Mut dazu, eigene Einstellungen und Taten kritisch zu hinterfragen und Ideen und Gedanken anderer zuzulassen oder anzunehmen, aber ganz genauso gehört Mut dazu, den Mitarbeitern Freiräume zu lassen, damit sie sich in ihrem Aufgabenbereich entwickeln können und Eigenverantwortung übernehmen für ihr Tun. Eine Balance zu finden, ist sicher das entscheidende Erfolgskriterium.

Nur wenn der Mensch ein Ziel hat, nach seinen Fähigkeiten eingesetzt wird und den Sinn seines Tuns im Zusammenhang unternehmerischer Planung ermessen kann, dann erlebt er Erfolge. Dabei ist es ganz wichtig, dass man den Menschen wertschätzend und respektvoll gegenüber tritt. „Menschen sind zu Topleistungen fähig, wenn man ihnen Freiraum zur Entfaltung lässt und sie einen Sinn in ihrer Arbeit erkennen“, davon ist Ralf Schrempp, Geschäftsführer vom Neu-Ulmer Unternehmen Sauer Bibus überzeugt.